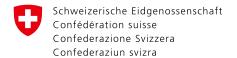
INVENTARIO LUZERN

Inventar der Armee- und Kriegsdenkmäler der Schweiz

Inhalt

Kreuz für einen Flugzeugabsturz am 22.08.1950, Aesch, Bünte
Gedenkstein für einen Flugzeugabsturz am 01.05.1968, Aesch, Eggwald
Gedenktafel für einen Flugzeugabsturz am 18.06.1965, Beromünster, Flugplatz
Brunnen für das Gefecht bei Buttisholz 1375, Buttisholz, Dorf7
Relief von im Zweiten Weltkrieg internierten Italienern, Dagmersellen, Katholische Kirche
Gedenkstein für im Zweiten Weltkrieg Internierte im Wauwilermoos, Egolzwil, Wauwilermoos
Gedenkstein für einen Flugzeugabsturz am 11.01.1985, Emmen, Berg
Skulptur für die im Zweiten Weltkrieg verstorbenen italienischen Soldaten, Emmen, Centro Papa Giovanni
Skulptur «L'Aviation» für den Aktivdienst im Zweiten Weltkrieg, Emmen, Flugplatz
Gedenkstein für ein Pontonierunglück am o6.06.1944, Emmen, Reussufer
Gedenkstein für den Strassenbau während des Aktivdienstes im Zweiten Weltkrieg, Entlebuch, Glaubenberg
Christian Schybi- und Hans Emmenegger-Gedenkstein, Escholzmatt-Marbach, Dorfplatz
Gedenktafel für die Füsilierkompanie III/46, Flühli, Brienzer Rothorn
Gedenktafel für einen Fahrzeugunfall am 15.10.1981, Flühli, Chüblisbüehl
Gedenkstein für den militärischen Strassenbau im Zweiten Weltkrieg, Flühli, Salwideli
Denkmal für im Zweiten Weltkrieg internierte Franzosen, Flühli, Sörenberg.
Gedenkstein für das Luzerner Strassenunterhaltsdetachement 10, Flühli, Sörenberg Dorf
Stele für den Sonderbundskrieg 1847, Gisikon, Gemeindeverwaltung
Gedenkkreuz für einen Flugzeugabsturz am 10.05.1950, Greppen, Stöck
Gedenkstein für einen Flugzeugabsturz am 10.05.1950, Greppen, Stöck
Gedenkstein «Morgenbrotstöckli» für die Schlacht bei Sempach 1386, Hildisrieden / Neuenkirch, Meierholz
Gedenktafel für einen britischen Bomberabsturz im Zweiten Weltkrieg, Hitzkirch, Hämikon
Gedenkstein für die Mordnacht von Richensee 1386, Hitzkirch, Richensee
Gedenktafel für ein Handgranatenunglück am 25.07.1992, Luzern, AAL
Max Waibel-Gedenktafel, Luzern, AAL
Obelisk für gefallene Freischärler 1845, Luzern, Alter Friedhof
Bourbaki-Panorama, Luzern, Bourbaki
Skulptur für im Ersten und Zweiten Weltkrieg verstorbene internierte Deutsche und die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft, Luzern,
Friedhof Friedental
Gedenktafel für den Aktivdienst im Ersten und Zweiten Weltkrieg, Luzern, Friedhof Friedental
Skulptur für im Ersten Weltkrieg verstorbene internierte Franzosen, Luzern, Friedhof Friedental
Obelisk für gefallene Freischärler, Luzern, Friedhof Friedental34
Henri Guisan-Gedenkstein, Luzern, General-Guisan-Quai
Gedenktafel für die Überfahrt zum Rütlirapport 1940, Luzern, Hafen
Wandbild für die Schlacht bei Dornach 1499, Luzern, Hirschenplatz
Gedenkkreuz für die 1844/1845 im Kampf gegen die Freischaren gefallenen Milizen, Luzern, Hofkirche
Obelisk für verstorbene Bourbaki-Soldaten und für im Zweiten Weltkrieg verstorbene Franzosen, Luzern, Hofkirche
Gedenkkapelle für den Tuileriensturm in Paris 1792, Luzern, Wey
Skulptur «Löwendenkmal» für den Tuileriensturm in Paris 1792, Luzern, Wey
Obelisk für gefallene Freischärler beim Gefecht bei Malters 1845, Malters, Friedhof

Gedenktafel für einen US-amerikanischen Bomberabsturz im Zweiten Weltkrieg, Meggen, Meggerwald.......45 Gedenktafel für den Aktivdienst im Ersten und Zweiten Weltkrieg, Sempach, Schlachtkapelle.....53



Kreuz für einen Flugzeugabsturz am 22.08.1950, Aesch, Bünte

Inventar-Nr	LU1
Standort, Kanton	Aesch, Bünte, LU
Bezeichnung	Kreuz für einen Flugzeugabsturz am 22.08.1950
Kategorie	Unglücksdenkmal
Thema	Luftwaffenunglück
Zeitraum	1953
Form	Kreuz
Koordinaten, Höhe	2660356 1235180, 479.8
Baujahr	1950
Urheber*in / Künstler*in	Keine Angaben
Inschriften	Flugzeug-Absturzstelle des Lt. Reinhold Good Geb. 30.11.1924 in Lustenau Vorarlberg Er gab hier seine Seele dem lieben Gott zurück am 22. Aug. 1950 R.I.P.
Allgemeine Beschreibung	Bei Aesch erinnert ein Gedenkkreuz an Lt Reinhold Good, der am 22.08.1950 bei einer Einführungs- übung in den Luftkampf abstürzte und ums Leben kam. Das stark verwitterte Gedenkkreuz steht auf einem Feld unter einem Baum.
Weitere Informationen	Meyer, Fabienne: «Mais de temps à autre l'un d'eux ne rentrait pas.» Denkmäler für Abstürze, Abschüsse und Unfälle in der Schweizer Militäraviatik. Hg. von der Schweizer Luftwaffe, Bern 2017.
Bildnachweis	Fabienne Meyer, Schweizer Armee

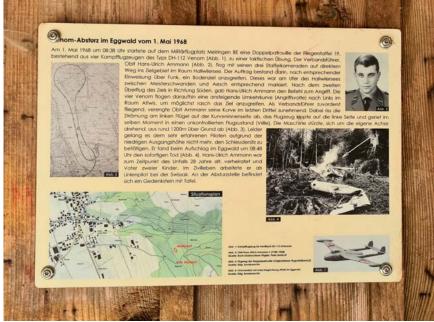




Gedenkstein für einen Flugzeugabsturz am 01.05.1968, Aesch, Eggwald

Inventar-Nr	LU 2
Standort, Kanton	Aesch, Eggwald, LU
Bezeichnung	Gedenkstein für einen Flugzeugabsturz am 01.05.1968
Kategorie	Unglücksdenkmal
Thema	Luftwaffenunglück
Zeitraum	1968
Form	Gedenkstein
Koordinaten, Höhe	2661862 1233849, 589.8
Baujahr	2019
Urheber*in / Künstler*in	Daniel Heynen
Inschriften	Absturz mit DH-112 Venom vom 1. Mai 1968, 08.48 Uhr Zum Gedenken an Oblt Hans-Ulrich Ammann *1940 Militärpilot FI St 19
Allgemeine Beschreibung	In Aesch erinnert ein Gedenkstein an Oblt Hans-Ulrich Ammann, der am 01.05.1968 mit einer Venom abgestürzt und verstorben ist. An der nahen Grillstelle am «Waaghüsli» erinnert zudem eine Infotafel an den Absturz.
Weitere Informationen	
Bildnachweis	Daniel Heynen, Hildisrieden



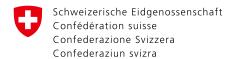




Gedenktafel für einen Flugzeugabsturz am 18.06.1965, Beromünster, Flugplatz

Inventar-Nr	LU 3
Standort, Kanton	Beromünster, Flugplatz, LU
Bezeichnung	Gedenktafel für einen Flugzeugabsturz am 18.06.1965
Kategorie	Unglücksdenkmal
Thema	Luftwaffenunglück
Zeitraum	1965
Form	Gedenktafel
Koordinaten, Höhe	2658153 1226955, 655.5
Baujahr	1965
Urheber*in / Künstler*in	Keine Angaben
Inschriften	Hauptmann Werner Schmid-Aeschbach geb. 24.9.27 Pilot Ue.G. bei einem Übungsflug in der Nähe des Flugplatzes abgestürzt 18.6.65
Allgemeine Beschreibung	Beim Flugplatz Beromünster erinnert eine Gedenktafel an Hptm Werner Schmid, der am 18.06.1965 in der Nähe des Flugplatzes Beromünster abstürzte und ums Leben kam. Die Tafel ist an einem Stein angebracht, an dem drei weitere Tafeln an Abstürze von zivilen Personen erinnern.
Weitere Informationen	Meyer, Fabienne: «Mais de temps à autre l'un d'eux ne rentrait pas.» Denkmäler für Abstürze, Abschüsse und Unfälle in der Schweizer Militäraviatik. Hg. von der Schweizer Luftwaffe, Bern 2017.
Bildnachweis	Fabienne Meyer, Schweizer Armee





Brunnen für das Gefecht bei Buttisholz 1375, Buttisholz, Dorf

Lucrostes Mu	ma.
Inventar-Nr	LU 4
Standort, Kanton	Buttisholz, Dorf, LU
Bezeichnung	Brunnen für das Gefecht bei Buttisholz 1375
Kategorie	Schlachtendenkmal – Alte Eidgenossenschaft
Thema	Gefecht bei Buttisholz; Guglereinfall
Zeitraum	1375
Form	Brunnen
Koordinaten, Höhe	2649746 1218362, 565.3
Baujahr	1946
Urheber*in / Künstler*in	Korporation Buttisholz; Bildhauer: Röösli
Inschriften	9.12. 1375 Niederlage der Gugler bei Buttisholz
	Zu 650 Gedenkjahre der Eidgenossenschaft von der Korporation Buttisholz errichtet 1941
Allgemeine Beschreibung	In Buttisholz erinnert ein Brunnen mit Skulptur und Relief an den Einfall der Gugler 1375. Der Brunnen wurde 1941 anlässlich der 650-Jahr-Feier der Eidgenossenschaft konzipiert und fünf Jahre später eingeweiht.
Weitere Informationen	HLS. Gugler: https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/008731/2007-03-06/ Wikipedia: Buttisholz: https://de.wikipedia.org/wiki/Buttisholz Bühler, Anita: «Guglerbrunnen bei der Dorfallee», in: Anzeiger vom Rottal, 03.07.2019: https://www.anzeigervomrottal.ch/artikel/guglerbrunnen-bei-der-dorfallee https://korporation-buttisholz.ch/index.php/historisches/78-guglerbrunnen-dorfbrunnen
Bildnachweis	Wikipedia: Von Roland Zumbuehl – Eigenes Werk, CC BY 3.0, https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=26788579





Relief von im Zweiten Weltkrieg internierten Italienern, Dagmersellen, Katholische Kirche

Inventar-Nr	LU 5
Standort, Kanton	Dagmersellen, Katholische Kirche, LU
Bezeichnung	Relief von im Zweiten Weltkrieg internierten Italienern
Kategorie	Denkmal für fremde Truppen
Thema	Italien; Internierte; Zweiter Weltkrieg
Zeitraum	1944
Form	Relief
Koordinaten, Höhe	2641797 1229388, 484
Baujahr	1995
Urheber*in / Künstler*in	Internierte Italiener
Inschriften	Die italienischen Internierten in dankbarer Erinnerung AD 1944. Sie kamen als Fremde und gingen als Freunde Gedenkstein, geschaffen u. gestiftet von italienischen Offizieren und Soldaten, die in den Kriegsjahren 1943–45 in der Schweiz interniert waren und von Gemeinde und Bevölkerung von Dagmersellen aufgenommen hier die Zeit bis zur Rückkehr in ihre Heimat verbrachten. 50 Jahre nach Kriegsende. Treffen mit den Internierten. Mai 1995
Allgemeine Beschreibung	Bei der katholischen Kirche in Dagmersellen erinnert eine 1995 von ehemaligen internierten italienischen Offizieren und Soldaten errichtete Gedenktafel an deren Zeit der Internierung in Dagmersellen.
Weitere Informationen	Onlineprojekt Gefallenendenkmäler: http://www.denkmalprojekt.org/2019/dagmarsellen_kanton-luzern_on_ch.html
Bildnachweis	Fabienne Meyer, Schweizer Armee





Gedenkstein für im Zweiten Weltkrieg Internierte im Wauwilermoos, Egolzwil, Wauwilermoos

Inventar-Nr	LU 6
Standort, Kanton	Egolzwil, Wauwilermoos, LU
Bezeichnung	Gedenkstein für im Zweiten Weltkrieg Internierte im Wauwilermoos
Kategorie	Denkmal für fremde Truppen
Thema	Internierte; Zweiter Weltkrieg
Zeitraum	1941 – 1945
Form	Gedenkstein
Koordinaten, Höhe	2642852 1225023, 505.2
Baujahr	2015
Urheber*in / Künstler*in	Heimatvereinigung Wiggertal
Inschriften	Ein Gedenkstein gegen das Vergessen Internierten-Straflager Wauwilermoos 1941 – 1945 Infotafeln
Allgemeine Beschreibung	Bei der Justizvollzugsanstalt Wauwilermoss, vor den Treibhäusern, erinnert ein Gedenkstein an das ehemalige Internierten-Straflager, welches von 1941 bis 1945 Internierte beherbergte. Das Lager hatte unter dem Lagerkommandanten Hptm André Béguin einen äusserst schlechten Ruf.
Weitere Informationen	SRF: Schweiz Aktuell: https://www.srf.ch/play/tv/schweiz-aktuell/video/gedenkstein-fuer-internier-ten-straflager?id=bd179c88-0b7c-4036-97f7-a7d246f18320
Bildnachweis	Fabienne Meyer, Schweizer Armee









Gedenkstein für einen Flugzeugabsturz am 11.01.1985, Emmen, Berg

Inventar-Nr	LU7
Standort, Kanton	Emmen, Berg, LU
Bezeichnung	Gedenkstein für einen Flugzeugabsturz am 11.01.1985
Kategorie	Unglücksdenkmal
Thema	Luftwaffenunglück
Zeitraum	1985
Form	Gedenkstein
Koordinaten, Höhe	2665377 1216639, 445.7
Baujahr	1985
Urheber*in / Künstler*in	Angehörige
Inschriften	Hier verunglückte am 11. Januar 1985 Fw Willy Haudenschild 1960 Pilot der Fliegerstaffel 7
Allgemeine Beschreibung	Bei Emmen erinnert ein Gedenkstein an Fw Willi Haudenschild, der am 11.01.1985 beim Landeanflug mit seinem Flugzeug Hawker Hunter abstürzte und dabei ums Leben kam. Der Gedenkstein steht neben einem Bauernhaus an der Unfallstelle.
Weitere Informationen	Meyer, Fabienne: «Mais de temps à autre l'un d'eux ne rentrait pas.» Denkmäler für Abstürze, Abschüsse und Unfälle in der Schweizer Militäraviatik. Hg. von der Schweizer Luftwaffe, Bern 2017.
Bildnachweis	Fabienne Meyer, Schweizer Armee

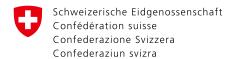




Skulptur für die im Zweiten Weltkrieg verstorbenen italienischen Soldaten, Emmen, Centro Papa Giovanni

Inventar-Nr	LU 8
Standort, Kanton	Emmen, Centro Papa Giovanni, LU
Bezeichnung	Skulptur für die im Zweiten Weltkrieg verstorbenen italienischen Soldate
Kategorie	Denkmal für fremde Truppen
Thema	Internierte; Zweiter Weltkrieg
Zeitraum	1939 – 1945
Form	Skulptur
Koordinaten, Höhe	2664305 1213640, 433.5
Baujahr	Unbekannt
Urheber*in / Künstler*in	Bildhauer: Giordano Zorzi
Inschriften	Ai caduti per la libertà e sul lavoro onore e pace
Allgemeine Beschreibung	Beim Centro Papa Giovanni in Emmenbrücke steht eine Skulptur, die der Bildhauer Giordano Zorzi in Erinnerung an die im Zweiten Weltkrieg verstorbenen italienischen Soldaten gefertigt hat. 2022 wurde die Skulptur um eine Tafel mit Inschrift ergänzt. Die Inschrift ehrt die Soldaten, die für die Freiheit und während ihrer Internierung bei Arbeitseinsätzen ihr Leben verloren haben.
Weitere Informationen	
Bildnachweis	Ippazio Calabrese





Skulptur «L'Aviation» für den Aktivdienst im Zweiten Weltkrieg, Emmen, Flugplatz

Inventar-Nr	LU 9
Standort, Kanton	Emmen, Flugplatz, LU
Bezeichnung	Skulptur «L'Aviation» für den Aktivdienst im Zweiten Weltkrieg
Kategorie	Aktivdienstdenkmal - Truppe
Thema	Aktivdienst; Zweiter Weltkrieg; Luftwaffenunglück
Zeitraum	1939 – 1945
Form	Skulptur
Koordinaten, Höhe	2665996 1216795, 424.3
Baujahr	1947
Urheber*in / Künstler*in	Bildhauer: Roland Duss
Inschriften	
Allgemeine Beschreibung	Am 25.04.1947 wurde in Emmen eine Skulptur des Bildhauers Roland Duss errichtet, zum Dank an die Luftwaffe für die Bewahrung vor dem Zweiten Weltkrieg. Die Skulptur steht heute bei der Einfahrt zur Flugzeughalle 1.
Weitere Informationen	Meyer, Fabienne: «Mais de temps à autre l'un d'eux ne rentrait pas.» Denkmäler für Abstürze, Abschüsse und Unfälle in der Schweizer Militäraviatik. Hg. von der Schweizer Luftwaffe, Bern 2017.
Bildnachweis	Fabienne Meyer, Schweizer Armee

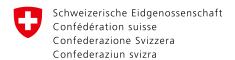




Gedenkstein für ein Pontonierunglück am 06.06.1944, Emmen, Reussufer

Inventar-Nr	LU 10
Standort, Kanton	Emmen, Reussufer, LU
Bezeichnung	Gedenkstein für ein Pontonierunglück am 06.06.1944
Kategorie	Unglücksdenkmal
Thema	Pontonierunglück
Zeitraum	1944
Form	Gedenkstein
Koordinaten, Höhe	2665750 1214359, 428.2
Baujahr	1944
Urheber*in / Künstler*in	Keine Angaben
Inschriften	In treuer Pflichterfüllung opferten während des Aktivdienstes dem Vaterland ihr junges Leben
	Inschriften von Namen
	Pont Kp I/3 6. Juni 1944
Allgemeine Beschreibung	Am Ufer der Reuss in Emmen erinnert ein Gedenkstein an das Unglück der Pontoniere am 6. 6. 1944. Zwei Boote des Pontonierbataillons 3 kenterten damals beim Passieren des Rathausen-Wehrs in der Reuss. Fünf Wehrmänner ertranken dabei.
Weitere Informationen	Bischof, Hugo: Rathausen: Trgödie bewegt noch immer, in: Luzerner Zeitung, 06.06.2014: https://www.luzernerzeitung.ch/zentralschweiz/luzern/rathausen-tragoedie-bewegt-noch-immer-ld.101669
Bildnachweis	Walter Troxler, Schweizer Armee

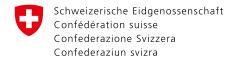




Gedenkstein für den Strassenbau während des Aktivdienstes im Zweiten Weltkrieg, Entlebuch, Glaubenberg

Inventar-Nr	LU 11
Standort, Kanton	Entlebuch, Glaubenberg, LU
Bezeichnung	Gedenkstein für den Strassenbau während des Aktivdienstes im Zweiten Weltkrieg
Kategorie	Aktivdienstdenkmal – Truppe
Thema	Aktivdienst; Truppendienst; Zweiter Weltkrieg; Strassenbau
Zeitraum	1944
Form	Gedenktafel
Koordinaten, Höhe	2651089 1193911, 1527.6
Baujahr	1944
Urheber*in / Künstler*in	Keine Angaben
Inschriften	Armee Strassenbau 1944
Allgemeine Beschreibung	Am Strassenrand auf dem Glaubenberg, an der Kantonsgrenze zwischen OW und LU erinnert ein Gedenkstein an den Strassenbau während des Zweiten Weltkrieges. Der Stein erwähnt nicht, dass die Strasse vor allem durch polnische und russische Internierte gebaut worden ist.
Weitere Informationen	
Bildnachweis	Walter Troxler, Schweizer Armee





Christian Schybi- und Hans Emmenegger-Gedenkstein, Escholzmatt-Marbach, Dorfplatz

Inventar-Nr	LU 12
Standort, Kanton	Escholzmatt-Marbach, Dorfplatz, LU
Bezeichnung	Christian Schybi- und Hans Emmenegger-Gedenkstein
Kategorie	Personendenkmal
Thema	Christian Schybi; Hans Emmenegger; Schweizer Bauernkrieg
Zeitraum	1653
Form	Gedenkstein
Koordinaten, Höhe	2637766 1195982, 857.2
Baujahr	1903
Urheber*in / Künstler*in	Keine Angaben
Inschriften	Feldhauptmann Christian Schibi Pannermeister Hans Emmenegger 1653 1903
Allgemeine Beschreibung	Auf dem Dorfplatz von Escholzmatt erinnert ein Gedenkstein an die beiden Anführer des Bauern- krieges 1653, Christian Schybi und Hans Emmenegger. Er wurde am 26.07.1903, anlässlich des 250. Todestages von Schybi eingeweiht.
Weitere Informationen	HLS: Christian Schybi: https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/014500/2012-10-30/ HLS: Hans Emmenegger: https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/014112/2004-08-16/ Escholzmatt-Marbach: Geschichte: https://www.escholzmatt-marbach.ch/gemeinde/portrait/geschichte/ Messmer, Kurt: 350 Jahre schweizerischer Bauernkrieg 1653: https://staatsarchiv.lu.ch/-/media/ Staatsarchiv/Dokumente/schaufenster/quellen/bauernkrieg_1653/bauernkrieg_nlz_beilage. pdf?la=de-CH
Bildnachweis	Fabienne Meyer, Schweizer Armee





Gedenktafel für die Füsilierkompanie III/46, Flühli, Brienzer Rothorn

Inventar-Nr	LU 13
Standort, Kanton	Flühli, Brienzer Rothorn, LU
Bezeichnung	Gedenktafel für die Füsilierkompanie III/46
Kategorie	Truppendenkmal
Thema	Füsiliere
Zeitraum	1994
Form	Gedenktafel
Koordinaten, Höhe	2646244 1181954, 2290.2
Baujahr	1994
Urheber*in / Künstler*in	Füsilierkompanie 46
Inschriften	Zur Erinnerung Auflösung Füs Kp III/46 Brienzer Rothorn 7.7.94
Allgemeine Beschreibung	An einem Gebäude auf dem Brienzer Rothorn erinnert eine einfache Gedenktafel an die Auflösung der Füsilierkompanie III/46 1994.
Weitere Informationen	
Bildnachweis	Werner Marbacher





Gedenktafel für einen Fahrzeugunfall am 15.10.1981, Flühli, Chüblisbüehl

Inventar-Nr	LU 14
Standort, Kanton	Flühli, Chüblisbüehl, LU
Bezeichnung	Gedenktafel für einen Fahrzeugunfall am 15.10.1981
Kategorie	Unglücksdenkmal
Thema	Fahrzeugunfall
Zeitraum	1981
Form	Gedenktafel
Koordinaten, Höhe	2639571 1183701, 1108.8
Baujahr	1981
Urheber*in / Künstler*in	Keine Angaben
Inschriften	Hier verunglückten am 15. Okober 1981 Sdt Hartmann Heinrich 6.8.1960 Sdt Riedweg Peter 24.3.1960 Sdt Letzkus Anton 21.6.1961 Sdt Rixen Bernhard 30.12.1961
Allgemeine Beschreibung	Am Wegrand in der Nähe von Kemmeriboden Bad erinnert eine einfache Gedenktafel an die vier Soldaten, die hier mit einem Pinzgauer am 15.10.1981 verunfallt sind.
Weitere Informationen	Jacomet, Andi: «Was geschah am 15. Oktober 1981?», in: blog.jacomet, 24.11.2006: https://blog.jacomet.ch/was-geschah-am-15-oktober-1981/
Bildnachweis	Silvia Greve, Schweizer Armee







Gedenkstein für den militärischen Strassenbau im Zweiten Weltkrieg, Flühli, Salwideli

Inventar-Nr	LU 53
Standort, Kanton	Flühli, Salwideli, LU
Bezeichnung	Gedenkstein für den militärischen Strassenbau im Zweiten Weltkrieg
Kategorie	Aktivdienstdenkmal – Truppe
Thema	Aktivdienst; Truppendienst; Zweiter Weltkrieg; Strassenbau
Zeitraum	1944 – 1945
Form	Gedenkstein
Koordinaten, Höhe	2642658 1184890, 1352.2
Baujahr	1944
Urheber*in / Künstler*in	Keine Angaben
Inschriften	1944 1945 Aktivdienst Mil. Strassenbau
Allgemeine Beschreibung	Beim Berggasthaus Salwideli oberhalb von Sörenberg erinnert ein Gedenkstein an den militärischen Strassenbau im Rahmen des Aktivdienstes während des Zweiten Weltkrieges.
Weitere Informationen	HLS. Aktivdienst: https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/008685/2019-04-16/
Bildnachweis	Ivo Ernst





Denkmal für im Zweiten Weltkrieg internierte Franzosen, Flühli, Sörenberg

Inventar-Nr	LU 15
Standort, Kanton	Flühli, Sörenberg, LU
Bezeichnung	Denkmal für im Zweiten Weltkrieg internierte Franzosen
Kategorie	Denkmal für fremde Truppen
Thema	Frankreich; Internierte; Zweiter Weltkrieg
Zeitraum	1940
Form	Stele
Koordinaten, Höhe	2645636 1185633, 1164.3
Baujahr	1940
Urheber*in / Künstler*in	Französische Internierte
Inschriften	La Suisse hospitalière des soldats reconnaissants 1940
Allgemeine Beschreibung	Direkt neben dem Friedensmemorial zum Attentat in Luxor erinnert in Sörenberg eine Stele mit französischer Inschrift an Internierte während des Zweiten Weltkrieges.
Weitere Informationen	
Bildnachweis	Werner Marbacher

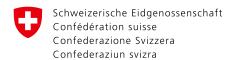




Gedenkstein für das Luzerner Strassenunterhaltsdetachement 10, Flühli, Sörenberg Dorf

Inventar-Nr	LU 16
Standort, Kanton	Flühli, Sörenberg Dorf, LU
Bezeichnung	Gedenkstein für das Luzerner Strassenunterhaltsdetachement 10
Kategorie	Aktivdienstdenkmal – Truppe
Thema	Aktivdienst; Truppendienst; Zweiter Weltkrieg; Strassenbau
Zeitraum	1941
Form	Gedenkstein
Koordinaten, Höhe	2645615 1185602, 1163
Baujahr	1941
Urheber*in / Künstler*in	Strassenunterhaltsdetachement 10
Inschriften	V-17.III/24.V 1941 Hd Str. Uh. Det. 10 LU
Allgemeine Beschreibung	In Sörenberg erinnert ein Gedenkstein an den Aktivdienst des Luzerner Hiflsdienst Strassenunter- haltsdetachemens 10 während des Zweiten Weltkrieges.
Weitere Informationen	
Bildnachweis	Werner Marbacher





Stele für den Sonderbundskrieg 1847, Gisikon, Gemeindeverwaltung

Inventar-Nr	LU 17
Standort, Kanton	Gisikon, Gemeindeverwaltung, LU
Bezeichnung	Stele für den Sonderbundskrieg 1847
Kategorie	Schlachtendenkmal – Sonderbund
Thema	Gefecht bei Gisikon; Sonderbundskrieg
Zeitraum	1847
Form	Stele
Koordinaten, Höhe	2672972 1219970, 447.4
Baujahr	1848
Urheber*in / Künstler*in	Keine Angaben
Inschriften	Zum Gedenken an die Gefallenen bei der Schlacht von Gisikon 23. Nov 1847 1848 erneuert 1984
Allgemeine Beschreibung	Bei der Gemeindeverwaltung von Gisikon erinnert eine Stele an das Gefecht von Gisikon im Sonderbundskrieg 1847.
Weitere Informationen	
Bildnachweis	Gemeinde

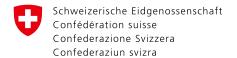




Gedenkkreuz für einen Flugzeugabsturz am 10.05.1950, Greppen, Stöck

Inventar-Nr	LU 18
Standort, Kanton	Greppen, Stöck, LU
Bezeichnung	Gedenkkreuz für einen Flugzeugabsturz am 10.05.1950
Kategorie	Unglücksdenkmal
Thema	Luftwaffenunglück
Zeitraum	1950
Form	Kreuz
Koordinaten, Höhe	2676524 1211549, 1006.9
Baujahr	1950
Urheber*in / Künstler*in	Korporation Greppen; Angehörige
Inschriften	Caporal Pilote Jean-Charles Noverraz 14. juin 1928 10. mai 1950
Allgemeine Beschreibung	Oberhalb von Greppen erinnert ein steinernes Gedenkkreuz an Kpl Jean-Charles Noverraz, der am 10.05.1950 beim Flug von Emmen nach Locarno mit der Rigi kollidierte und dabei umkam. Das Kreuz steht gut ersichtlich in einer Wiese nahe eines Feldweges und unweit von einem älteren, verwitterten Gedenkstein.
Weitere Informationen	Meyer, Fabienne: «Mais de temps à autre l'un d'eux ne rentrait pas.» Denkmäler für Abstürze, Abschüsse und Unfälle in der Schweizer Militäraviatik. Hg. von der Schweizer Luftwaffe, Bern 2017.
Bildnachweis	Fabienne Meyer, Schweizer Armee





Gedenkstein für einen Flugzeugabsturz am 10.05.1950, Greppen, Stöck

Inventar-Nr	LU 19
Standort, Kanton	Greppen, Stöck, LU
Bezeichnung	Gedenkstein für einen Flugzeugabsturz am 10.05.1950
Kategorie	Unglücksdenkmal
Thema	Luftwaffenunglück
Zeitraum	1950
Form	Gedenkstein
Koordinaten, Höhe	2676577 1211447, 1053.1
Baujahr	1950
Urheber*in / Künstler*in	Korporation Greppen; Angehörige
Inschriften	J-Ch. N [] 10 Mai 1950 (teilweise überdeckt)
Allgemeine Beschreibung	Oberhalb von Greppen erinnert ein verwitterter Gedenkstein an Kpl Jean-Charles Noverraz, der am 10.05.1950 beim Flug von Emmen nach Locarno mit der Rigi kollidierte und dabei umkam. Die halb überwucherte Steintafel befindet sich auf einer Weide und nahe eines Waldrandes.
Weitere Informationen	Meyer, Fabienne: «Mais de temps à autre l'un d'eux ne rentrait pas.» Denkmäler für Abstürze, Abschüsse und Unfälle in der Schweizer Militäraviatik. Hg. von der Schweizer Luftwaffe, Bern 2017.
Bildnachweis	Fabienne Meyer, Schweizer Armee





Gedenkstein «Morgenbrotstöckli» für die Schlacht bei Sempach 1386, Hildisrieden / Neuenkirch, Meierholz

Inventar-Nr	LU 20
Standort, Kanton	Hildisrieden / Neuenkirch, Meierholz, LU
Bezeichnung	Gedenkstein «Morgenbrotstöckli» für die Schlacht bei Sempach 1386
Kategorie	Schlachtendenkmal – Alte Eidgenossenschaft
Thema	Schlacht bei Sempach; Sempacherkrieg
Zeitraum	1386
Form	Gedenkstein
Koordinaten, Höhe	2659193 1221324, 610.9
Baujahr	Unbekannt
Urheber*in / Künstler*in	Keine Angaben
Inschriften	Ach richer Christ vom Himel durch dinen bittern tod hilf hüt uns armen sündern uss dieser angst und not. Hier haben die Eidgenossen am Schlachttag 1386 das Morgenbrod genossen
Allgemeine Beschreibung	Am Waldrand des Meierholz-Waldes zwischen Hildisrieden und Neuenkirch erinnert ein Gedenkstein mit Gedenktafel an den Ort, an dem angeblich die Eidgenossen vor der Schlacht bei Sempach 1386 gefrühstückt und gebetet haben sollen.
Weitere Informationen	HLS. Sempacherkrieg: https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/008871/2012-12-18/Wikipedia: Schlacht bei Sempach: https://de.wikipedia.org/wiki/Schlacht_bei_Sempach «Eiserne Grabkreuze und bleiche Schädel, in: NZZ, 28.02.2002: https://www.nzz.ch/artic-le7ZFGH-1.374248
Bildnachweis	Wikipedia: Von Adrian Michael – Eigenes Werk, CC BY-SA 3.0, https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=11102814



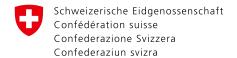




Gedenktafel für einen britischen Bomberabsturz im Zweiten Weltkrieg, Hitzkirch, Hämikon

Inventar-Nr	LU 21
Standort, Kanton	Hitzkirch, Hämikon, LU
Bezeichnung	Gedenktafel für einen britischen Bomberabsturz im Zweiten Weltkrieg
Kategorie	Denkmal für fremde Truppen
Thema	Grossbritannien; Bomberabsturz; Zweiter Weltkrieg
Zeitraum	1944
Form	Gedenktafel
Koordinaten, Höhe	2663332 1232095, 685.8
Baujahr	2013
Urheber*in / Künstler*in	Gemeinde Hämikon, Kapellenstiftung Hämikon, RAF Switzerland
Inschriften	In memory of 166 Sqn R.A.F. Lancaster crew AS-X ME720 Kirmington Lost 28 April 1944 Inschriften von Namen Survivors Inschriften von Namen «Tenacity»
Allgemeine Beschreibung	An der Friedens-Kapelle in Hämikon erinnert eine Gedenktafel an den Absturz einer britischen Lancaster ME720, die am 28.04.1944 in der Nähe des Dorfes abgestürzt ist. Dabei kamen fünf Besatzungsmitglieder ums Leben, zwei überlebten.
Weitere Informationen	The Royal Air Force over Switzerland 1940-45: Kapelle Hämikon LU: http://raf.durham-light-infantry.ch/index.php/history/raf-war-memorials-in-switzerland?id=53
Bildnachweis	B-17-Museum Utzenstorf

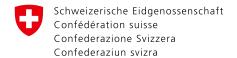




Gedenkstein für die Mordnacht von Richensee 1386, Hitzkirch, Richensee

Inventar-Nr	LU 22
Standort, Kanton	Hitzkirch, Richensee, LU
Bezeichnung	Gedenkstein für die Mordnacht von Richensee 1386
Kategorie	Schlachtendenkmal – Alte Eidgenossenschaft
Thema	Mordnacht von Richensee; Sempacherkrieg
Zeitraum	1386
Form	Gedenkstein
Koordinaten, Höhe	2661571 1230368, 467
Baujahr	Unbekannt
Urheber*in / Künstler*in	Ferdinand Theiler; Laurenz Widmer-Tschopp
Inschriften	Stadt Richensee hiess dieser Ort. Verbrandt ward er und ermordt. Oesterreichs Adel hat sie bedrängt und was dem Spiess entrann in See gesprängt. Zu Sempach wurden sie bezahlt. Gott ist es, der über uns walt.
Allgemeine Beschreibung	In Richensee bei Hitzkirch erinnert ein Mühlestein mit Inschrift an die «Mordnacht von Richensee» im Jahr 1386, als die Österreicher vor der Schlacht von Sempach das Städtchen niederbrannten und die Einwohner ermordeten.
Weitere Informationen	HLS. Sempacherkrieg: https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/008871/2012-12-18/
Bildnachweis	Walter Troxler, Schweizer Armee

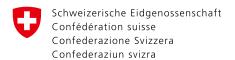




Gedenktafel für ein Handgranatenunglück am 25.07.1992, Luzern, AAL

Inventar-Nr	LU 23
Standort, Kanton	Luzern, AAL, LU
Bezeichnung	Gedenktafel für ein Handgranatenunglück am 25.07.1992
Kategorie	Unglücksdenkmal
Thema	Handgranatenunglück
Zeitraum	1992
Form	Gedenktafel
Koordinaten, Höhe	2665426 1209680, 455.9
Baujahr	1992
Urheber*in / Künstler*in	Keine Angaben
Inschriften	Zum Gedenken an unsere Kameraden Kpl Thomas Isenschmid Kpl Martin Schwarzenbach 24. Juli 1992 Die Inf RS 208/92
Allgemeine Beschreibung	Beim Armee-Ausbildungszentrum in Luzern erinnert eine Gedenktafel an ein Handgranatenunglück vom 26. Juli 1992, bei dem zwei Korporale ums Leben kamen.
Weitere Informationen	TAZ: Handgranaten-Unfall: https://taz.de/!1660535/
Bildnachweis	Walter Troxler, Schweizer Armee

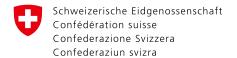




Max Waibel-Gedenktafel, Luzern, AAL

Inventar-Nr	LU 24
Standort, Kanton	Luzern, AAL, LU
Bezeichnung	Max Waibel-Gedenktafel
Kategorie	Personendenkmal
Thema	Max Waibel; Zweiter Weltkrieg
Zeitraum	1901 – 1971
Form	Gedenktafel
Koordinaten, Höhe	2665486 1209703, 455.8
Baujahr	2015
Urheber*in / Künstler*in	Keine Angaben
Inschriften	Major i Gst Max Waibel 1901 – 1971 Als Vermittler zwischen den deutschen und den alliierten Kriegsparteien erreichte er von Luzern aus am 2. Mai 1945 einen Waffenstillstand in Oberitalien. Mutig und beharrlich, nicht Befehlen, sondern dem eigenen Gewissen gehorchend, entzündete er das Friedensfanal, das den Krieg in Europa verkürzte. Unzählige Menschenleben und edle Kulturgüter blieben verschont. Oberitalien entging den barbarischen Kriegsgräueln der verbrannten Erde. 1951 – 1954 Kommandant der Infanterie Schulen Luzern 1954 – 1966 Oberstdivisionär und Waffenchef der Infanterie
Allgemeine Beschreibung	Neben dem Haupteingang des AAL erinnert eine Gedenktafel mit Relief an Major i Gst Max Waibel, der am 02.05.1945 an der Operation Sunrise mitbeteiligt war, durch die ein Waffenstillstand zwischen den deutschen und den alliierten Kriegsparteien erreicht wurde.
Weitere Informationen	HLS. Max Waibel: https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/024381/2013-08-20/Wikipedia: Max Waibel (Offizier): https://de.wikipedia.org/wiki/Max_Waibel_(Offizier) Wikipedia: Operation Sunrise: https://de.wikipedia.org/wiki/Operation_Sunrise
Bildnachweis	Werner Marbacher





Obelisk für gefallene Freischärler 1845, Luzern, Alter Friedhof

Inventar-Nr	LU 25
Standort, Kanton	Luzern, Alter Friedhof, LU
Bezeichnung	Obelisk für gefallene Freischärler 1845
Kategorie	Schlachtendenkmal – Sonderbund
Thema	Freischarenzüge; Sonderbundskrieg
Zeitraum	1845
Form	Obelisk
Koordinaten, Höhe	2666702 1212176, 475.8
Baujahr	1848
Urheber*in / Künstler*in	Major Xaver Schindler; Künstler: Niklaus Bucher
Inschriften	Den Gefallenen für Freyheit und Recht 31. März und 1. April 1845
	Inschriften von Namen
	Die Todten wird Gott richten.
Allgemeine Beschreibung	Auf dem alten Friedhof von Luzern erinnert seit 1848 ein Obelisk an die Gefallenen der Freischarenzüge, die hier begraben wurden.
Weitere Informationen	HLS. Sonderbund: https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/017241/2012-12-20/ HLS. Freischarenzüge: https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/008682/2005-03-11/ Kreis, Georg: Zeitzeichen für die Ewigkeit. 300 Jahre Schweizerische Denkmaltopographie, Zürich 2008, S. 346–347. Wikipedia: Freischarenzüge: https://de.wikipedia.org/wiki/Freischarenzüge
Bildnachweis	Fabienne Meyer, Schweizer Armee



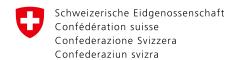


Bourbaki-Panorama, Luzern, Bourbaki

Inventar-Nr	LU 26
Standort, Kanton	Luzern, Bourbaki, LU
Bezeichnung	Bourbaki-Panorama
Kategorie	Denkmal für fremde Truppen
Thema	Frankreich; Bourbaki; Internierte; Deutsch-Französischer Krieg
Zeitraum	1870 – 1871
Form	Wandbild
Koordinaten, Höhe	2666301 1212134, 436.3
Baujahr	1881
Urheber*in / Künstler*in	Künstler: Edouard Castres
Inschriften	
Allgemeine Beschreibung	1881 malte Edouard Castres in Genf das Bourbaki-Panorama, welches als Grand Panorama eine Szene der französischen Ostarmee des Generals Charles Denis Sauter Bourbaki bei ihrem Übertritt in die Schweiz am Ende des Deutsch-Französischen Krieges von 1870/1871 zeigt. 1889 zog das Gemälde nach Luzern in die heutige Rotunde um. Es wurde mit Faux Terrain und einer Geräuschkulisse ergänzt, um die Grenzen zwischen dem Rundbild und dem umgebenden Raum zu verwischen.
Weitere Informationen	Bourbaki-Panorama: https://www.bourbakipanorama.ch/ Wacker, Dominique: Monuments commémoratifs en Suisse: https://www.docker.ch/dominique/bourbaki-memoriaux/
Bildnachweis	Wikipedia: Von Alessandro Gallo – Eigenes Werk, CC BY-SA 3.0, https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=28670561 Von JP.Neri () Edouard Castres (Panorama) – tableau du musée de Lucerne, Gemeinfrei, https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=2149273







Skulptur für im Ersten und Zweiten Weltkrieg verstorbene internierte Deutsche und die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft, Luzern, Friedhof Friedental

Inventar-Nr	LU 27
Standort, Kanton	Luzern, Friedhof Friedental, LU
Bezeichnung	Skulptur für im Ersten und Zweiten Weltkrieg verstorbene internierte Deutsche und die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft
Kategorie	Denkmal für fremde Truppen
Thema	Deutschland; Internierte; Erster Weltkrieg; Zweiter Weltkrieg
Zeitraum	1914 – 1919; 1933 – 1945
Form	Skulptur
Koordinaten, Höhe	2664772 1212533, 454.6
Baujahr	1920
Urheber*in / Künstler*in	Keine Angaben
Inschriften	MDCCCCXIV – MDCCCCXIX Den Kämpfern, die fern der Heimat für Deutschland starben. Den Opfern von Krieg und Gewaltherrschaft 1933 – 1945 Inschriften von Namen
Allgemeine Beschreibung	Auf dem Friedhof Friedental in Luzern erinnert eine Skulptur an die in der Schweiz verstorbenen, internierten deutschen Soldaten. Das Denkmal wurde 1920 errichtet und nach dem Zweiten Weltkrieg mit einer zusätzlichen Inschrift erweitert, die auch den Opfern von Krieg und Gewaltherrschaft während des Zweiten Weltkrieges gedenkt.
Weitere Informationen	Kriegsgräberstätten: Davos-St.Wolfgang: https://kriegsgraeberstaetten.volksbund.de/friedhof/davos-stwolfgang Leimgruber, Yvonne: Gedenkstätten (Denkmäler, Grenzbefestigungsanlagen) und Museen zum 1. Weltkrieg in der Schweiz.
Bildnachweis	Fabienne Meyer, Schweizer Armee







Gedenktafel für den Aktivdienst im Ersten und Zweiten Weltkrieg, Luzern, Friedhof Friedental

Inventar-Nr	LU 28
Standort, Kanton	Luzern, Friedhof Friedental, LU
Bezeichnung	Gedenktafel für den Aktivdienst im Ersten und Zweiten Weltkrieg
Kategorie	Aktivdienstdenkmal - Verstorbene
Thema	Aktivdienst; Erster Weltkrieg; Zweiter Weltkrieg
Zeitraum	1914 – 1918; 1939 – 1945
Form	Gedenktafel
Koordinaten, Höhe	2664898 1212379, 453.2
Baujahr	1959
Urheber*in / Künstler*in	Luzernische Winkelried-Stiftung
Inschriften	Zum Gedenken der im Aktivdienste verstorbenen Wehrmänner 1914 – 1918 1939 – 1945 Eingeweiht 11. Mai 1959 durch die Luzernische Winkelried Stiftung
Allgemeine Beschreibung	Auf dem Friedhof Friedental erinnert eine einfache Gedenkplatte an die in den beiden Aktivdiensten verstorbenen Wehrmänner. Jeweils am 01. November findet eine Kranzniederlegung auf dem Friedhof Friedental statt.
Weitere Informationen	
Bildnachweis	Fabienne Meyer, Schweizer Armee







Skulptur für im Ersten Weltkrieg verstorbene internierte Franzosen, Luzern, Friedhof Friedental

Inventar-Nr	LU 29
Standort, Kanton	Luzern, Friedhof Friedental, LU
Bezeichnung	Skulptur für im Ersten Weltkrieg verstorbene internierte Franzosen
Kategorie	Denkmal für fremde Truppen
Thema	Frankreich; Internierte; Erster Weltkrieg
Zeitraum	1916 – 1917
Form	Skulptur
Koordinaten, Höhe	2664704 1212481, 454.3
Baujahr	1920
Urheber*in / Künstler*in	F. Stoll
Inschriften	Pour la France
	Aux soldats internés français, décédés à Lucerne 1916 1917
	Inschriften von Namen
Allgemeine Beschreibung	Auf dem Friedhof Friedental in Luzern erinnert eine Skulptur an die in der Schweiz während des Ersten Weltkrieges verstorbenen, internierten französischen Soldaten. Das Denkmal wurde 1920 errichtet.
Weitere Informationen	Leimgruber, Yvonne: Gedenkstätten (Denkmäler, Grenzbefestigungsanlagen) und Museen zum 1. Weltkrieg in der Schweiz. Mémorial Gen Web: http://www.memorialgenweb.org/memorial3/html/fr/resultcommune. php?dpt=9140&idsource=53110&table=bp08
Bildnachweis	Fabienne Meyer, Schweizer Armee

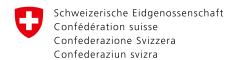




Obelisk für gefallene Freischärler, Luzern, Friedhof Friedental

Inventar-Nr	LU 54
Standort, Kanton	Luzern, Friedhof Friedental, LU
Bezeichnung	Obelisk für gefallene Freischärler
Kategorie	Schlachtendenkmal – Sonderbund
Thema	Freischarenzüge; Sonderbundskrieg
Zeitraum	1845
Form	Obelisk
Koordinaten, Höhe	2664730 1212697, 470.3
Baujahr	1848
Urheber*in / Künstler*in	Major Xaver Schindler; Künstler: Niklaus Bucher
Inschriften	Den Gefallenen für Freyheit & Recht vom 31. März u. 1. April 1845 Die Todten wird Gott richten.
Allgemeine Beschreibung	Beim Friedhof Friedental erinnert ein Obelisk an die am 31. März und 1. April 1845 gefallenen Freischärler. Die Stele stammt vom ehemaligen Friedhof Propsteimatte oberhalb der Hofkirche, wo heute ein ähnliches Denkmal steht.
Weitere Informationen	Callisaya, César/Knauf, Rainer/Krüger, Catrin/Steinmann, Mathias, Die Luzerner Friedhöfe Hof und Friedental. Geschichte und Grabgestaltung, Zürch 2001, S. 226–227 [Kategorie 5]. Kreis, Georg, Zeitzeichen für die Ewigkeit. 300 Jahre Schweizerische Denkmaltopografie, Zürich 2008, S. 346–347.
Bildnachweis	Julian Egger

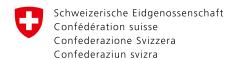




Henri Guisan-Gedenkstein, Luzern, General-Guisan-Quai

Inventar-Nr	LU 30
Standort, Kanton	Luzern, General-Guisan-Quai, LU
Bezeichnung	Henri Guisan-Gedenkstein
Kategorie	Personendenkmal
Thema	Henri Guisan; Zweiter Weltkrieg
Zeitraum	1874 – 1960
Form	Gedenkstein
Koordinaten, Höhe	2667982 1211789, 434.7
Baujahr	Unbekannt
Urheber*in / Künstler*in	Keine Angaben
	General Henri Guisan 1874 – 1960 Oberbefehlshaber der Schweizer Armee 1939 – 1945
	Am General-Guisan-Quai in Luzern erinnert ein einfacher Gedenkstein mit einer Bronzetafel an General Henri Guisan als Oberbefehlshaber der Schweizer Armee während des Zweiten Weltkrieges.
Weitere Informationen	HLS. Henri Guisan: https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/019083/2020-02-10/
Bildnachweis	Hans A. Kurmann

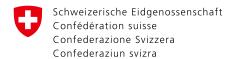




Gedenktafel für die Überfahrt zum Rütlirapport 1940, Luzern, Hafen

Inventar-Nr	LU 31
Standort, Kanton	Luzern, Hafen, LU
Bezeichnung	Gedenktafel für die Überfahrt zum Rütlirapport 1940
Kategorie	Aktivdienstdenkmal – Truppe
Thema	Aktivdienst; Zweiter Weltkrieg; Rütlirapport
Zeitraum	1940
Form	Gedenktafel
Koordinaten, Höhe	2666459 1211477, 433.6
Baujahr	1980
Urheber*in / Künstler*in	Dampferfreunde des Vierwaldstättersees; Künstler: Franco Annoni
Inschriften	Auf diesem Dampfschiff «Stadt Luzern» fuhr am 25. Juli 1940 der General der Schweizer Armee, Henri Guisan, mit allen seinen Truppenkommandanten zum Rütli. In der gefahrvollsten Stunde des Weltkrieges 1939 – 1945, als unser Land ringsum von den Mächten des Faschismus eingeschlossen war, bekundete er am Rütlirapport mit der Idee des militärischen Reduits den Willen zum Widerstand und zur Selbstbehauptung unseres Volkes. Die Armee wurde zum Rückgrat der Nation gegen Resignation, Kleinmut und Anpassung. So sicherte sie die Eigenständigkeit des Schweizerlandes.
Allgemeine Beschreibung	Auf dem Dampfschiff «Stadt Luzern» wurde am 25.07.1980 eine Gedenktafel angebracht, die an den Rütlirapport erinnert. General Henri Guisan versammelte am 25.07.1940 die ranghöchsten Offiiere zum Rütlirapport auf dem Rütli und nutzte für die Überfahrt die «Stadt Luzern».
Weitere Informationen	Wikipedia: Rütlirapport: https://de.wikipedia.org/wiki/Rütlirapport
Bildnachweis	Wikipedia: Von Paebi – Eigenes Werk, CC BY-SA 3.0, https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=33623581





Wandbild für die Schlacht bei Dornach 1499, Luzern, Hirschenplatz

Inventar-Nr	111.00
mventar-wr	LU 32
Standort, Kanton	Luzern, Hirschenplatz, LU
Bezeichnung	Wandbild für die Schlacht bei Dornach 1499
Kategorie	Schlachtendenkmal – Alte Eidgenossenschaft
Thema	Schlacht bei Dornach; Schwabenkrieg
Zeitraum	1499
Form	Wandbild
Koordinaten, Höhe	2665844 1211609, 439.6
Baujahr	1901
Urheber*in / Künstler*in	Initiator: Heinrich Halter; Künstler: Alfred Pfenninger
Inschriften	Dornach 1499 1899 Craditum est memoriae [sic!]
Allgemeine Beschreibung	Beim Hirschenplatz 7 in Luzern ist die Hauswand reich mit Ornamenten dekoriert. Das Wandbild erinnert an die Schlacht bei Dornach 1499 und an Petermann Feer, der in der Schlacht als Hauptmann die Luzerner Truppen anführte.
Weitere Informationen	HLS. Petermann Feer: https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/014119/2005-01-03/HLS. Schwabenkrieg: https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/008888/2015-02-24/
Bildnachweis	Fabienne Meyer, Schweizer Armee



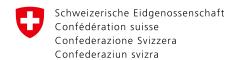




Gedenkkreuz für die 1844/1845 im Kampf gegen die Freischaren gefallenen Milizen, Luzern, Hofkirche

Inventar-Nr	LU 55
Standort, Kanton	Luzern, Hofkirche, LU
Bezeichnung	Gedenkkreuz für die 1844/1845 im Kampf gegen die Freischaren gefallenen Milizen
Kategorie	Schlachtendenkmal – Sonderbund
Thema	Freischarenzüge; Sonderbundskrieg
Zeitraum	1844/1845
Form	Gedenkkreuz
Koordinaten, Höhe	2666504 1211954, 446.3
Baujahr	1846
Urheber*in / Künstler*in	Standeskommission des Kantons Luzern
Inschriften	Den nächst hier Begrabenen zum ehrenvollen Andenken! Sie fielen und starben im Kampfe den 8ten DECbr 1844, 31ten Maerz u. 1ten April 1845 als getreue Milizen für Gott und Vaterland. R.I.P.
Allgemeine Beschreibung	Südliche der Hofkirche in Luzern erinnert ein Gedenkkreuz von 1846 an die Milizen, die auf Seiten der katholisch-konservativen Luzerner Regierung im Kampf gegen die Freischaren gefallen sind.
Weitere Informationen	Callisaya, César/Knauf, Rainer/Krüger, Catrin/Steinmann, Mathias, Die Luzerner Friedhöfe Hof und Friedental. Geschichte und Grabgestaltung, Zürch 2001, S. 186-187 [Kategorie 3]. Der Stadt-Rath an Tit. Standeskommission des Kantons Luzern, 04.02.1846, in: STALU AKT 29/162 A.5, Aufstellung eines Denkmals für die im Kampf gegen die Freischaaren gefallenen Milizen auf dem Friedhofe in Luzern.
Bildnachweis	Julian Egger





Obelisk für verstorbene Bourbaki-Soldaten und für im Zweiten Weltkrieg verstorbene Franzosen, Luzern, Hofkirche

Inventar-Nr	LU 33
Standort, Kanton	Luzern, Hofkirche, LU
Bezeichnung	Obelisk für verstorbene Bourbaki-Soldaten und für im Zweiten Weltkrieg verstorbene Franzosen
Kategorie	Denkmal für fremde Truppen
Thema	Frankreich; Bourbaki; Internierte; Deutsch-Französischer Krieg; Zweiter Weltkrieg
Zeitraum	1870 – 1871; 1939 – 1945
Form	Obelisk
Koordinaten, Höhe	2666555 1212001, 447.9
Baujahr	1896
Urheber*in / Künstler*in	Keine Angaben
Inschriften	À la mémoire des officiers et soldats français de l'Armée de l'Est, internés et décédés à Lucerne en MDCCCLXXI Inschriften von Namen Les internés de guerre français 39-45 à leurs camarades décédés en Suisse Passant! Jetez une fleur aux enfants de désert.
Allgemeine Beschreibung	Bei der Hofkirche St. Leodegar in Luzern erinnert ein 1896 errichteter Obelisk an die verstorbenen Soldaten der Bourbaki-Armee, welche 1871 in der Schweiz interniert waren. Auf dem Denkmal befindet sich zudem eine Tafel, welche die im Zweiten Weltkrieg internierten Franzosen den in der Schweiz verstorbenen Kameraden gewidmet haben.
Weitere Informationen	Mémorial Gen Web: http://www.memorialgenweb.org/memorial3/html/fr/resultcommune. php?dpt=9140&idsource=31906&table=bp05 Wacker, Dominique: Monuments commémoratifs en Suisse: https://www.docker.ch/dominique/bourbaki-memoriaux/ Guldin. A: Souvenir dédié aux parents et amis des soldats de l'Armée Française internés et morts en Suisse en 1871 par A. Guldin, St. Gallen 1898.
Bildnachweis	Fabienne Meyer, Schweizer Armee

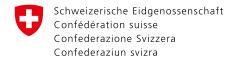




Gedenkkapelle für den Tuileriensturm in Paris 1792, Luzern, Wey

Inventar-Nr	LU 34
Standort, Kanton	Luzern, Wey, LU
Bezeichnung	Gedenkkapelle für den Tuileriensturm in Paris 1792
Kategorie	Spezialdenkmal
Thema	Tuileriensturm; Französische Revolution; Fremde Dienste
Zeitraum	1792
Form	Kapelle mit Inschrift
Koordinaten, Höhe	2666248 1212254, 438.8
Baujahr	1819
Urheber*in / Künstler*in	Architekt: Louis Pfyffer von Wyher
Inschriften	Invictis pax Per vitam fortes sub uniqua morte fideles
Allgemeine Beschreibung	Beim Löwendenkmal steht eine Gedenkkapelle für die im Tuileriensturm 1792 in Paris verstorbenen Söldner. Die Kapelle wurde gleichzeitig mit dem Löwendenkmal und im klassizistischen Baustil von Bauherr Louis Pfyffer von Wyher erbaut. Im Inneren wurde sie mit Fahnen und Wappentafeln der gefallenen Gardisten ausgemalt.
Weitere Informationen	Wikipedia: Löwendenkmal Luzern: https://de.wikipedia.org/wiki/Löwendenkmal_Luzern
Bildnachweis	Fabienne Meyer, Schweizer Armee

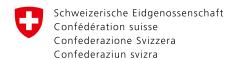




Skulptur «Löwendenkmal» für den Tuileriensturm in Paris 1792, Luzern, Wey

Inventar-Nr	LU 35
Standort, Kanton	Luzern, Wey, LU
Bezeichnung	Skulptur «Löwendenkmal» für den Tuileriensturm in Paris 1792
Kategorie	Spezialdenkmal
Thema	Tuileriensturm; Französische Revolution; Fremde Dienste
Zeitraum	1792
Form	Skulptur
Koordinaten, Höhe	2666269 1212302, 466.1
Baujahr	1821
Urheber*in / Künstler*in	Initiator: Karl Pfyffer von Altishofen; Bildhauer: Bertel Thorwaldsen
Inschriften	Helvetiorum fidei ac virtuti Die X. Augusti, II et III Septembris MDCCXCII Haec sunt nomina eorum qui ne sacramenti fidem fallerent, fortissime pugnantes ceciderunt Duces XXVI Inschriften der Namen Milites circiter DCCLX Solerti amicorum cura cladi superfuerunt Duces XVI Inschriften der Namen Milites circiter CCCL Huius rei gestae cives aere collator perrenne monumontum posuere Studio C. Pfyffer Opera L. Ahorn Arte A. Thorvaldsen
Allgemeine Beschreibung	Das Löwendenkmal wurde 1821 in Luzern in Erinnerung an die verstorbenen Schweizer errichtet, die im Dienst König Ludwigs XVI von Frankreich im Tuileriensturm in Paris 1792 gefallen sind.
Weitere Informationen	Pfister, Christoph: Historische Denkmäler in der Schweiz (Historisch-philologische Werke 8), Norderstedt 2019.
Bildnachweis	Fabienne Meyer, Schweizer Armee





Obelisk für gefallene Freischärler beim Gefecht bei Malters 1845, Malters, Friedhof

Inventar-Nr	LU 36
Standort, Kanton	Malters, Friedhof, LU
Bezeichnung	Obelisk für gefallene Freischärler beim Gefecht bei Malters 1845
Kategorie	Schlachtendenkmal – Sonderbund
Thema	Freischarenzüge; Gefecht bei Malters; Sonderbundskrieg
Zeitraum	1845
Form	Obelisk
Koordinaten, Höhe	2656619 1209694, 512.1
Baujahr	1848
Urheber*in / Künstler*in	Heitler, Thun; Künstler: Niklaus Bucher
Inschriften	Zum Andenken an die im Kampfe für Licht und Freiheit im April 1845 bei Malters gefallenen Eidgenossen Frei wollen wir Leben oder frei zu den Vätern gehen. Johann Seiler Grossrath von Jnterlaken Inschriften von Namen
Allgemeine Beschreibung	Auf dem Friedhof von Malters erinnert ein Obelisk aus dem Jahre 1848 an die gefallenen Freischärler beim Gefecht bei Malters 1845. Zuvor befand sich das Denkmal in Luzern, 1886 wurde es nach Malters gebracht.
Weitere Informationen	HLS. Sonderbund: https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/017241/2012-12-20/ HLS. Freischarenzüge: https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/008682/2005-03-11/ Gemeine Malters: https://www.malters.ch/sehenswuerdigkeiten Wikipedia: Gefecht bei Malters: https://de.wikipedia.org/wiki/Gefecht_bei_Malters
Bildnachweis	Fabienne Meyer, Schweizer Armee





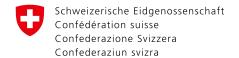




Gedenktafel für einen US-amerikanischen Bomberabsturz im Zweiten Weltkrieg, Meggen, Meggerwald

Inventar-Nr	LU 37
Standort, Kanton	Meggen, Meggerwald, LU
Bezeichnung	Gedenktafel für einen US-amerikanischen Bomberabsturz im Zweiten Weltkrieg
Kategorie	Denkmal für fremde Truppen
Thema	USA; Bomberabsturz; Zweiter Weltkrieg
Zeitraum	1945
Form	Gedenktafel
Koordinaten, Höhe	2670277 1212238, 587
Baujahr	2020
Urheber*in / Künstler*in	Hans Meier, Kulturverein Meggen
Inschriften	Vgl. Foto
Allgemeine Beschreibung	Im Meggerwald erinnert eine Gedenktafel an den Absturz eines amerikanischen B 24 Bombers am 27.02.1945. Die Besatzung konnte sich mit Fallschirmen retten. Die Gedenktafel ist heute zerkratzt und unleserlich.
Weitere Informationen	
Bildnachweis	Walter Troxler, Schweizer Armee

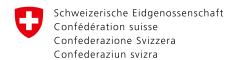




Gedenkstein für verstorbene Bourbaki-Soldaten, Pfaffnau, St. Urban

Inventar-Nr	LU 38
Standort, Kanton	Pfaffnau, St. Urban, LU
Bezeichnung	Gedenkstein für verstorbene Bourbaki-Soldaten
Kategorie	Denkmal für fremde Truppen
Thema	Frankreich; Bourbaki; Internierte; Deutsch-Französischer Krieg
Zeitraum	1870 – 1871
Form	Gedenkstein
Koordinaten, Höhe	2630383 1231375, 452.6
Baujahr	1897
Urheber*in / Künstler*in	Le Souvenir Français
Inschriften	1897 Le Souvenir Français à Inschriften von Namen Sous-Officiers et Soldats de l'Armée de l'Est 1871
Allgemeine Beschreibung	Bei der Kirche von St. Urban erinnert ein Gedenkstein an die im Jahr 1871 verstorbenen internierten Soldaten der Bourbaki-Armee. 1710 Soldaten waren zu jener Zeit im Kloster interniert. Der Gedenkstein wurde 1897 errichtet.
Weitere Informationen	Mémorial Gen Web: http://www.memorialgenweb.org/memorial3/html/fr/resultcommune.php?dpt=9140&idsource=36697&table=bp06 Wacker, Dominique: Monuments commémoratifs en Suisse: https://www.docker.ch/dominique/bourbaki-memoriaux/
Bildnachweis	Dominique Wacker





Peter von Gundoldingen-Gedenktafel, Rain, Gundoldingen

Inventar-Nr	LU 39
Standort, Kanton	Rain, Gundoldingen, LU
Bezeichnung	Peter von Gundoldingen-Gedenktafel
Kategorie	Personendenkmal
Thema	Peter von Gundoldingen; Schlacht bei Sempach; Habsburgerkriege
Zeitraum	1386
Form	Gedenkstein
Koordinaten, Höhe	2661472 1221081, 601.3
Baujahr	1987
Urheber*in / Künstler*in	Initiant: Xaver Wey-Frey
Inschriften	Zu Ehren von Peter von Gundoldingen nachmals Petermann von Gundoldingen Schultheiss v. Luzern v. 1342 bis 1386 Anführer der Luzerner bei der Schlacht von Sempach anno 1386
Allgemeine Beschreibung	Beim Hof Gundolingen wurde 1987 ein Rastplatz erstellt. Eine Gedenktafel erinnert dort an Peter von Gundoldingen, der die Luzerner bei der Schlacht bei Sempach 1386 angeführt hat.
Weitere Informationen	HLS. Petermann von Gundoldingen: https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/014136/2006-03-08/
Bildnachweis	Hans A. Kurmann





Hans Emmenegger-Brunnen, Schüpfheim, Kirche

Inventar-Nr	LU 40
Standort, Kanton	Schüpfheim, Kirche, LU
Bezeichnung	Hans Emmenegger-Brunnen
Kategorie	Personendenkmal
Thema	Hans Emmenegger; Schweizer Bauernkrieg
Zeitraum	1604 - 1653
Form	Brunnen
Koordinaten, Höhe	2644162 1200389, 721
Baujahr	1953
Urheber*in / Künstler*in	Keine Angaben
Inschriften	Bauernkrieg 1653 Bannermeister Hans Emmenegger
Allgemeine Beschreibung	Vor der Kirche von Schüpfheim erinnert ein rechteckiger Brunnen mit Relief und Inschrift an Hans Emmenegger, der als Identifikationsfigur der Entlebucher den Bauernkrieg 1653 anführte.
Weitere Informationen	HLS. Hans Emmenegger: https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/014112/2004-08-16/
Bildnachweis	Fabienne Meyer, Schweizer Armee







Gedenkstein für einen Flugzeugabsturz am 23.03.1942, Schwarzenberg, Eigenthal

Inventar-Nr	LU 41
Standort, Kanton	Schwarzenberg, Eigenthal, LU
Bezeichnung	Gedenkstein für einen Flugzeugabsturz am 23.03.1942
Kategorie	Unglücksdenkmal
Thema	Luftwaffenunglück
Zeitraum	1942
Form	Gedenkstein
Koordinaten, Höhe	2658795 1206860, 1028
Baujahr	1942
Urheber*in / Künstler*in	Keine Angaben
Inschriften	Pilot Lt. H. Schneider Beob. Lt. R. Weniger 1918 – 1942 Fliegerabsturz im Eigenthal 23. März
Allgemeine Beschreibung	In Eigenthal, neben der Kaserne, erinnert ein Gedenkstein an Lt Hermann Schneider und Lt Rudolf Weniger, die 1942 bei einer Patroullienübung abstürzten und dabei zu Tode kamen. Der Gedenkstein wurde 1998 versetzt und restauriert.
Weitere Informationen	Meyer, Fabienne: «Mais de temps à autre l'un d'eux ne rentrait pas.» Denkmäler für Abstürze, Abschüsse und Unfälle in der Schweizer Militäraviatik. Hg. von der Schweizer Luftwaffe, Bern 2017.
Bildnachweis	Fabienne Meyer, Schweizer Armee

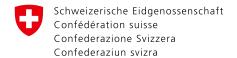




Gedenktafel für die Schlacht bei Sempach 1386, Sempach, Oberstadt

Inventar-Nr	LU 42
Standort, Kanton	Sempach, Oberstadt, LU
Bezeichnung	Gedenktafel für die Schlacht bei Sempach 1386
Kategorie	Schlachtendenkmal – Alte Eidgenossenschaft
Thema	Schlacht bei Sempach; Sempacherkrieg
Zeitraum	1386
Form	Gedenktafel
Koordinaten, Höhe	2657080 1220913, 512
Baujahr	1986
Urheber*in / Künstler*in	Stiftung Jubiläumsfeier
Inschriften	1386 Schlacht bei Sempach 1986 Der Stadt Sempach zum Jubiläum 1986 Stiftung 600 Jahre Schlacht bei Sempach und 600 Jahre Stadt und Land Luzern
Allgemeine Beschreibung	Gegenüber der Siegessäule für die Schlacht bei Sempach erinnert in der Oberstadt eine Gedenktafel an die 600-Jahr-Feier 1986.
Weitere Informationen	HLS. Sempacherkrieg: https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/008871/2012-12-18/ Onlineprojekt Gefallenendenkmäler: http://www.denkmalprojekt.org/2019/sempach-loewendenkmal_kanton-luzern_on_ch.html
Bildnachweis	Fabienne Meyer, Schweizer Armee

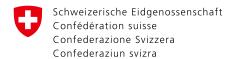




Stele für die Schlacht bei Sempach 1386, Sempach, Oberstadt

Inventar-Nr	LU 43
Standort, Kanton	Sempach, Oberstadt, LU
Bezeichnung	Stele für die Schlacht bei Sempach 1386
Kategorie	Schlachtendenkmal – Alte Eidgenossenschaft
Thema	Schlacht bei Sempach; Sempacherkrieg
Zeitraum	1386
Form	Stele
Koordinaten, Höhe	2657113 1220908, 513.9
Baujahr	1886
Urheber*in / Künstler*in	Künstler: Urs Eggenschwiler
Inschriften	Peter von Gundolingen Arnold von Winkelried Der zu Sempach errungenen, in Kampf und Arbeit ein halbes Jahrtausend glücklich behaupteten Unabhängigkeit des Vaterlandes setzt dieses Wahrzeichen das Schweizervolk 1886 Den grossen Sieg errang ein grosses Opfer und Einigkeit Bedenkt es Eidgenossen!
Allgemeine Beschreibung	In der Oberstadt von Sempach erinnert eine Säule auf einem Sockel von 1886 an die Schlacht bei Sempach 1386. Auf der Säule sitzt ein Löwe als Schildhalter des Luzerner Wappens.
Weitere Informationen	HLS. Sempacherkrieg: https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/008871/2012-12-18/ Onlineprojekt Gefallenendenkmäler: http://www.denkmalprojekt.org/2019/sempach-loewendenk- mal_kanton-luzern_on_ch.html Wikipedia: Schlacht bei Sempach: https://de.wikipedia.org/wiki/Schlacht_bei_Sempach
Bildnachweis	Fabienne Meyer, Schweizer Armee

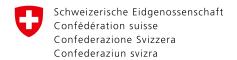




Arnold Winkelried-Gedenkstein, Sempach, Schlachtkapelle

Inventar-Nr	LU 44
Standort, Kanton	Sempach, Schlachtkapelle, LU
Bezeichnung	Arnold Winkelried-Gedenkstein
Kategorie	Personendenkmal
Thema	Arnold Winkelried; Schlacht bei Sempach; Habsburgerkriege
Zeitraum	1386
Form	Gedenkstein
Koordinaten, Höhe	2658751 1221915, 611.5
Baujahr	1864
Urheber*in / Künstler*in	Luzerner Offiziersverein
Inschriften	Hier hat Winkelried den Seinen eine Gasse gemacht 1386
Allgemeine Beschreibung	Neben der Schlachtkapelle wurde am 11.09.1864 ein Gedenkstein eingeweiht, der an die mythische Figur Arnold Winkelried aus Nidwalden erinnert, der bei der Schlacht bei Sempach 1386 der Sage nach die Spiesse der gegnerischen Truppe in seinen Körper rammte, um seinen Mitstreitern eine Gasse in die feindlichen Reihen zu öffnen.
Weitere Informationen	Schmutz, Jürg: Winkelried und seine Denkmäler, in: Sempacher Woche, 22.06.2017, S. 7. HLS. Arnold Winkelried: https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/024437/2013-12-02/
Bildnachweis	Fabienne Meyer, Schweizer Armee





Gedenktafel für den Aktivdienst im Ersten und Zweiten Weltkrieg, Sempach, Schlachtkapelle

Inventar-Nr	LU 45
Standort, Kanton	Sempach, Schlachtkapelle, LU
Bezeichnung	Gedenktafel für den Aktivdienst im Ersten und Zweiten Weltkrieg
Kategorie	Aktivdienstdenkmal – Verstorbene
Thema	Aktivdienst; Erster Weltkrieg; Zweiter Weltkrieg
Zeitraum	1914 – 1918; 1939 – 1945
Form	Gedenktafel
Koordinaten, Höhe	2658679 1221967, 617.4
Baujahr	Unbekannt
Urheber*in / Künstler*in	Kanton Luzern
Inschriften	Zum Gedenken an die in den beiden Aktivdiensten 1914 – 1918 und 1939 – 1945 verstorbenen Wehrmänner. Volk und Regierung des Standes Luzern
Allgemeine Beschreibung	An der Aussenwand der Schlachtkapelle Sempach erinnert eine Gedenktafel an die in den Aktivdiensten der beiden Weltkriege verstorbenen Soldaten.
Weitere Informationen	Leimgruber, Yvonne: Gedenkstätten (Denkmäler, Grenzbefestigungsanlagen) und Museen zum 1. Weltkrieg in der Schweiz.
Bildnachweis	Fabienne Meyer, Schweizer Armee

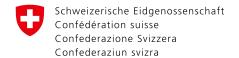




Gedenktafel für den Aktivdienst im Ersten Weltkrieg, Sempach, Schlachtkapelle

Inventar-Nr	LU 46
Standort, Kanton	Sempach, Schlachtkapelle, LU
Bezeichnung	Gedenktafel für den Aktivdienst im Ersten Weltkrieg
Kategorie	Aktivdienstdenkmal – Verstorbene
Thema	Aktivdienst; Erster Weltkrieg
Zeitraum	1914 – 1918
Form	Gedenktafel
Koordinaten, Höhe	2658679 1221967, 617.4
Baujahr	1920
Urheber*in / Künstler*in	Keine Angaben
Inschriften	Zur Erinnerung an die während der Aktivdienste 1914 – 1918 verstorbenen Luzerner Wehrmänner.
	Sie starben fürs Vaterland. Der Herr über Leben und Tod hat sie in seinen Frieden aufgenommen. Volk und Regierung bewahren ihnen ein dankbares Andenken.
	Inschriften von Namen
Allgemeine Beschreibung	Hinter dem Altar der Schlachtkapelle Sempach erinnert eine Gedenktafel an die im Aktivdienst des Ersten Weltkrieges verstorbenen Soldaten.
Weitere Informationen	
Bildnachweis	Fabienne Meyer, Schweizer Armee





Schlachtkapelle für die Schlacht bei Sempach 1386, Sempach, Schlachtkapelle

Inventar-Nr	LU 47
Standort, Kanton	Sempach, Schlachtkapelle, LU
Bezeichnung	Schlachtkapelle für die Schlacht bei Sempach 1386
Kategorie	Schlachtendenkmal – Alte Eidgenossenschaft
Thema	Schlacht bei Sempach; Sempacherkrieg
Zeitraum	1386
Form	Kapelle mit Wandbildern
Koordinaten, Höhe	2658679 1221967, 617.4
Baujahr	1472
Urheber*in / Künstler*in	Keine Angaben
Inschriften	Im Innern der Kapelle ist eine Liste der gefallenen Eidgenossen aufgeführt, der Namen und Wappen der adeligen Habsburger sowie der Bannerträger der Habsburger
Allgemeine Beschreibung	Bei Sempach erinnert eine Schlachtkapelle – errichtet 1472/73 – an die Schlacht bei Sempach. Im Innern sind an den Seitenwänden und der Rückwand seit 1886 die Namen und Wappen der gefallenen Eidgenossen und die Wappen und Namen von Adligen aufgeführt, die auf Seiten der Habsburger fielen. Eine Seitenwand zeigt ein Panorama der Schlacht. Vor dem Eigang der Schlachtkapelle befindet sich zudem ein Beinhaus.
Weitere Informationen	HLS. Sempacherkrieg: https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/008871/2012-12-18/Wikipedia: Schlachtkapelle Sempach: https://de.wikipedia.org/wiki/Schlachtkapelle_Sempach
Bildnachweis	Fabienne Meyer, Schweizer Armee











Christian Schybi-Relief, Sursee, Kreuzkapelle

Inventar-Nr	LU 48
Standort, Kanton	Sursee, Kreuzkapelle, LU
Bezeichnung	Christian Schybi-Relief
Kategorie	Personendenkmal
Thema	Christian Schybi; Schweizer Bauernkrieg
Zeitraum	1595 – 1653
Form	Relief
Koordinaten, Höhe	2650570 1224819, 500
Baujahr	1953
Urheber*in / Künstler*in	Initiator: Carl Beck; Künstler: Paul Edgar Amlehn
Inschriften	Christian Schibi Anführer der Bauern Hingerichtet in Sursee am 9. Juli 1653 Von Escholzmatt im Entlebuch Luzern Errichtet 1953 durch Polizei und Korporationsgemeinde Sursee und die Land-Organisationen Sursee und der Zentralschweiz
Allgemeine Beschreibung	An der nördlichen Wand der Kreuzkapelle von Sursee erinnert ein Relief an den Bauernführer Christian Schybi, der nach dem Bauernkrieg 1653 angeblich in Sursee mit dem Schwert hingerichtet wurde.
Weitere Informationen	HLS. Christian Schybi: https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/014500/2012-10-30/ Messmer, Kurt: 350 Jahre schweizerischer Bauernkrieg 1653: https://staatsarchiv.lu.ch/-/media/ Staatsarchiv/Dokumente/schaufenster/quellen/bauernkrieg_1653/bauernkrieg_nlz_beilage. pdf?la=de-CH
Bildnachweis	Fabienne Meyer, Schweizer Armee



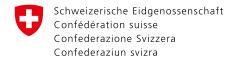




Gedenkstein für einen Flugzeugabsturz am 12.08.1942, Weggis, nähe Lochhof

Inventar-Nr	LU 49
Standort, Kanton	Weggis, nähe Lochhof, LU
Bezeichnung	Gedenkstein für einen Flugzeugabsturz am 12.08.1942
Kategorie	Unglücksdenkmal
Thema	Luftwaffenunglück
Zeitraum	1942
Form	Gedenkstein
Koordinaten, Höhe	2673907 1209482, 496
Baujahr	1942
Urheber*in / Künstler*in	Keine Angaben
Inschriften	Alberto Regazzi Ten. Aviatore qui cadde al servizio della Patria 23. V. 17 12. VIII. 42 Preghiere
Allgemeine Beschreibung	An einem Waldrand bei Weggis erinnert ein Gedenkstein an Lt Alberto Regazzi, der 1942 im Rahmen einer Patrouillenübung die Beherrschung über sein Flugzeug verlor und abstürzte.
Weitere Informationen	Meyer, Fabienne: «Mais de temps à autre l'un d'eux ne rentrait pas.» Denkmäler für Abstürze, Abschüsse und Unfälle in der Schweizer Militäraviatik. Hg. von der Schweizer Luftwaffe, Bern 2017.
Bildnachweis	Fabienne Meyer, Schweizer Armee





Gedenkstein für verstorbene Bourbaki-Soldaten, Willisau, Friedhof

Inventar-Nr	LU 50
Standort, Kanton	Willisau, Friedhof, LU
Bezeichnung	Gedenkstein für verstorbene Bourbaki-Soldaten
Kategorie	Denkmal für fremde Truppen
Thema	Frankreich; Bourbaki; Internierte; Deutsch-Französischer Krieg
Zeitraum	1870 – 1871
Form	Stele
Koordinaten, Höhe	2641719 1219008, 561.3
Baujahr	1872
Urheber*in / Künstler*in	Keine Angaben
Inschriften	Armée de l'Est
	Inschriften von Namen
	1871
Allgemeine Beschreibung	Auf dem Friedhof in Willisau erinnert ein Gedenkstein an die im Jahr 1871 verstorbenen Soldaten der Bourbaki-Armee.
Weitere Informationen	Mémorial Gen Web: http://www.memorialgenweb.org/memorial3/html/fr/resultcommune.php?dpt=9140&idsource=42183&table=bp07 Wacker, Dominique: Monuments commémoratifs en Suisse: https://www.docker.ch/dominique/bourbaki-memoriaux/ Guldin. A: Souvenir dédié aux parents et amis des soldats de l'Armée Française internés et morts en Suisse en 1871 par A. Guldin, St. Gallen 1898.
Bildnachweis	Dominique Wacker





Wandbild zum Bauernkrieg 1653, Willisau, Gasthaus Adler

Inventar-Nr	LU 51
Standort, Kanton	Willisau, Gasthaus Adler, LU
Bezeichnung	Wandbild zum Bauernkrieg 1653
Kategorie	Schlachtendenkmal – Alte Eidgenossenschaft
Thema	Schweizer Bauernkrieg
Zeitraum	1653
Form	Wandbild
Koordinaten, Höhe	2641819 1218980, 560
Baujahr	Unbekannt
Urheber*in / Künstler*in	Keine Angaben
Inschriften	Antoni Farnbühler, Niklaus Leuenberger, Christian Schibi, Joh. Jakob Peyer
	Syt anno 1578 Gasthof u. Bäckerei zum Adler Im Bauernkrieg anno 1653 im Jänner Versammlungshaus der Bauern Abgeordneten Vom Entlebuch, Emmental u. Hinterland Vom Gäu, Freien Amt u. Ober-Aargau Vom Solothurner und vom Baselbiet
Allgemeine Beschreibung	In der Altstadt von Willisau, an der Fassade des Gasthauses Adler, erinnert eine Inschrift mit Wandbildern von vier Bauernanführern an den Bauernkrieg 1653. Demnach diente der Adler als Versammlungsort für Bauernführer.
Weitere Informationen	HLS. Bauernkrieg (1653): https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/008909/2010-05-07/ Messmer, Kurt: 350 Jahre schweizerischer Bauernkrieg 1653: https://staatsarchiv.lu.ch/-/media/ Staatsarchiv/Dokumente/schaufenster/quellen/bauernkrieg_1653/bauernkrieg_nlz_beilage. pdf?la=de-CH
Bildnachweis	Fabienne Meyer, Schweizer Armee







Christian Schybi- und Niklaus Leuenberger-Wandbild, Willisau, Gasthaus zum Sternen

Inventar-Nr	LU 52
Standort, Kanton	Willisau, Gasthaus zum Sternen, LU
Bezeichnung	Christian Schybi- und Niklaus Leuenberger-Wandbild
Kategorie	Personendenkmal
Thema	Christian Schybi; Niklaus Leuenberger; Schweizer Bauernkrieg
Zeitraum	1653
Form	Wandbild
Koordinaten, Höhe	2641781 1218959, 560.8
Baujahr	Unbekannt
Urheber*in / Künstler*in	Keine Angaben
Inschriften	Bauernkrieg März 1653 April Führer Christian Schybi Nikolaus Leuenberger
Allgemeine Beschreibung	In der Altstadt von Willisau, an der Fassade des Gasthauses zum Sternen, erinnert ein Wandbild an den Bauernkrieg 1653. Zwei Porträts zeigen die beiden Bauernführer Christian Schybi und Niklaus Leuenberger.
Weitere Informationen	HLS. Niklaus Leuenberger: https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/018844/2008-01-14/ HLS. Christian Schybi: https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/014500/2012-10-30/ Messmer, Kurt: 350 Jahre schweizerischer Bauernkrieg 1653: https://staatsarchiv.lu.ch/-/media/ Staatsarchiv/Dokumente/schaufenster/quellen/bauernkrieg_1653/bauernkrieg_nlz_beilage. pdf?la=de-CH
Bildnachweis	Fabienne Meyer, Schweizer Armee

